

Checkliste Antragstellung „DHG Hüftchirurg“

- Anschreiben
- Kopie Facharztzeugnis
(Facharzt für „Orthopädie und Unfallchirurgie“ oder Facharzt für „Orthopädie“ oder Zusatzweiterbildung „Spezielle Orthopädische Chirurgie“ oder Zusatzweiterbildung „Spezielle Unfallchirurgie“)
- Nachweis der operativen Erfahrung aus min. 3 der folgenden Schwerpunkte
(Zeugnis des Klinikdirektors oder Abteilungsleiters bzw. des Leiters der Einrichtung bei selbständigen Ärzten)
 - Mindestens 750 Operationen an Hüfte und Becken gesamt
 - Gelenkerhaltende Hüftchirurgie (min. 150 Operationen)
 - Gelenkersatz / Endoprothetik der Hüfte (min. 300 Operationen)
 - Traumatologie von Becken und Hüfte (min. 150 Operationen)
 - Septische Chirurgie der Hüfte (min. 50 Operationen)
- Nachweis der Kurse entsprechend Kurscurriculum aus den unten genannten Bereichen
(Teilnahmebescheinigungen)
 - Gelenkerhaltende Hüftchirurgie
 - Gelenkersatz / Endoprothetik der Hüfte
 - Traumatologie von Becken und Hüfte
 - Septische Chirurgie der Hüfte
 - 5. Kurs aus den verschiedenen Schwerpunkten frei wählbar
- Nachweis der Strukturqualität
(Zertifikat des Qualitätsmanagements in Kopie oder individueller Nachweis der Strukturqualität)
- Nachweis von 250 Fortbildungspunkten der Landesärztekammern innerhalb der letzten 5 Jahre, davon mindestens 30 Punkte von Kursen mit dem Schwerpunkt Hüfte
(Freiwilliges Fortbildungszertifikat oder Einzelnachweise)